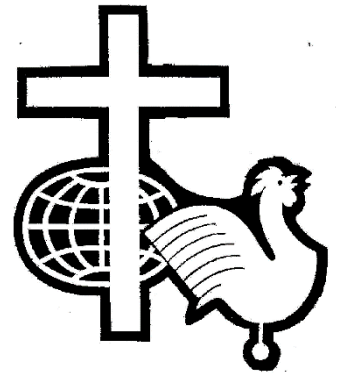


Martin Luther Gemeinde
Pfarrer Ekkehard Käss
Fröbelstr. 15, 73037 Göppingen.
Tel 0157 56205663
20/06/20



Wochenspruch: Christus spricht: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matth. 11, 28)

Dieses Wort begleitet uns als Wochenspruch durch die kommende Woche. „Kommet her zu mir“, ruft Jesus uns zu.

„Heilandsruf“, nennt man diesen Wochenspruch auch

Beim Lesen dieses Wochenspruches wurde ich an ein Bild des holländischen Malers Rembrandt erinnert: Das Hundertguldenblatt. Wir sehen es hier.



(C) Waf106/Pt.com

Seinen Titel erhielt das Bild, weil Rembrandt, der oft in finanziellen Nöten steckte, es an einen vermögenden Kunstliebhaber für 100 Gulden verkaufen konnte und dann für eine Zeitlang von seinen Geldsorgen befreit war.

Mit dieser Radierung hat der Künstler die Einladung Jesu an die Mühseligen und Beladenen eindrucksvoll dargestellt. Lassen Sie uns dieses Bild miteinander betrachten!

In der Mitte sehen wir Jesus, umgeben von vielen Menschen. Er öffnet die Arme in einer einladenden Gebärde: „Kommet her zu mir!“. Auf der rechten Seite sehen wir Mühselige und Beladene, die die Einladung angenommen haben. Sie kommen aus dem Dunkel und begeben sich auf Jesus zu. Zwei Frauen knien vor Jesus und flehen ihn an. Sie haben eine kranke Frau mitgebracht und sie Jesus vor die Füße gelegt. Ein Mann weist mit seiner linken Hand auf einen Schubkarren, auf dem ein Kranker, vielleicht ein Gelähmter, herangefahren wird. Wir sehen in Gesichter, die gezeichnet sind von Not, Leid und Schmerz, Gesichter, die Kummer und Sorgen erahnen lassen. Aber diese Menschen haben die Einladung Jesu gehört: „Kommet her zu mir alle, ja alle, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“.

Noch weiter rechts sehen wir Menschen, die eigentlich gesund aussehen und gut gekleidet sind. Aber auch sie stehen im Dunkeln, am Rande, vielleicht am Rande der Gesellschaft. Vielleicht sind es die Sünder und die Zöllner. Eine Frau weist mit dem Zeigefinger ihrer linken Hand auf Jesus. Hat Rembrandt hier die Frau am Jakobsbrunnen dargestellt, die nach ihrem Gespräch mit Jesus in die Stadt läuft und die Menschen auffordert: „Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe; ob er nicht der Christus sei!“

Auf der linken Seite des Bildes hat Rembrandt ganz andere Menschen gezeichnet. Da sind vornehme, gut gekleidete Menschen. Sie stehen im Licht. Sie gehören offenbar zu besser Gestellten, zu den Reichen, zu Einfluss-Reichen. Einige haben sich von Jesus abgewandt und unterhalten sich. Das könnten die Pharisäer und Schriftgelehrten sein. Vielleicht diskutieren sie darüber, was dieser Jesus sich anmaßt. Vielleicht überlegen sie, wie man ihm das Handwerk legen kann, wie man ihn außer Gefecht setzen kann. Links neben Jesus steht ein alter Mann mit fragenden Augen. Das könnte Nikodemus sein, der in der Nacht zu Jesus kommt und wissen will, aus welcher Kraft er solche Wunder wirkt.

In der Mitte sitzt ein junger Mann auf dem Boden. Er hält seine linke Hand vor den Mund. Rembrandt hat hier den reichen Jüngling gemalt, der Jesus nach dem ewigen Leben fragt. Es scheint, als habe ihm die Antwort Jesu die Sprache verschlagen: „Verkaufe alles, was du hast und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben. Und komm, und folge mir nach.“

Und dann sehen wir eine Frau, die auf ihrem Arm ein kleines Kind hält. Hinter dieser Frau steht ein Junge, der seine Mutter am Rock zu Jesus zieht. Auch sie hält ein Kind in ihren Armen. Sie sind die einzigen auf der linken Seite, die in Bewegung sind. Sie durchbrechen die Mauer der Zögernden und gehen auf Jesus zu, der wiederum mit seiner rechten Hand einen Mann, wahrscheinlich den Apostel Petrus, davon abhält, die Frauen mit den Kindern wegzuschicken. Wir werden an Jesu Worte erinnert, wie er die Kinder zu sich ruft: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer nicht das Reich Gottes annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“

Und so ergeht an alle, an die Menschen auf der rechten und an die Menschen auf der linken Seite und auch an uns die Einladung: Kommet her zu mir. Sie ergeht an die, die offensichtlich mühselig und beladen sind und an die, deren Elend und Hilfsbedürftigkeit nicht so offensichtlich ist.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Pfarrer Ekkehard Käss

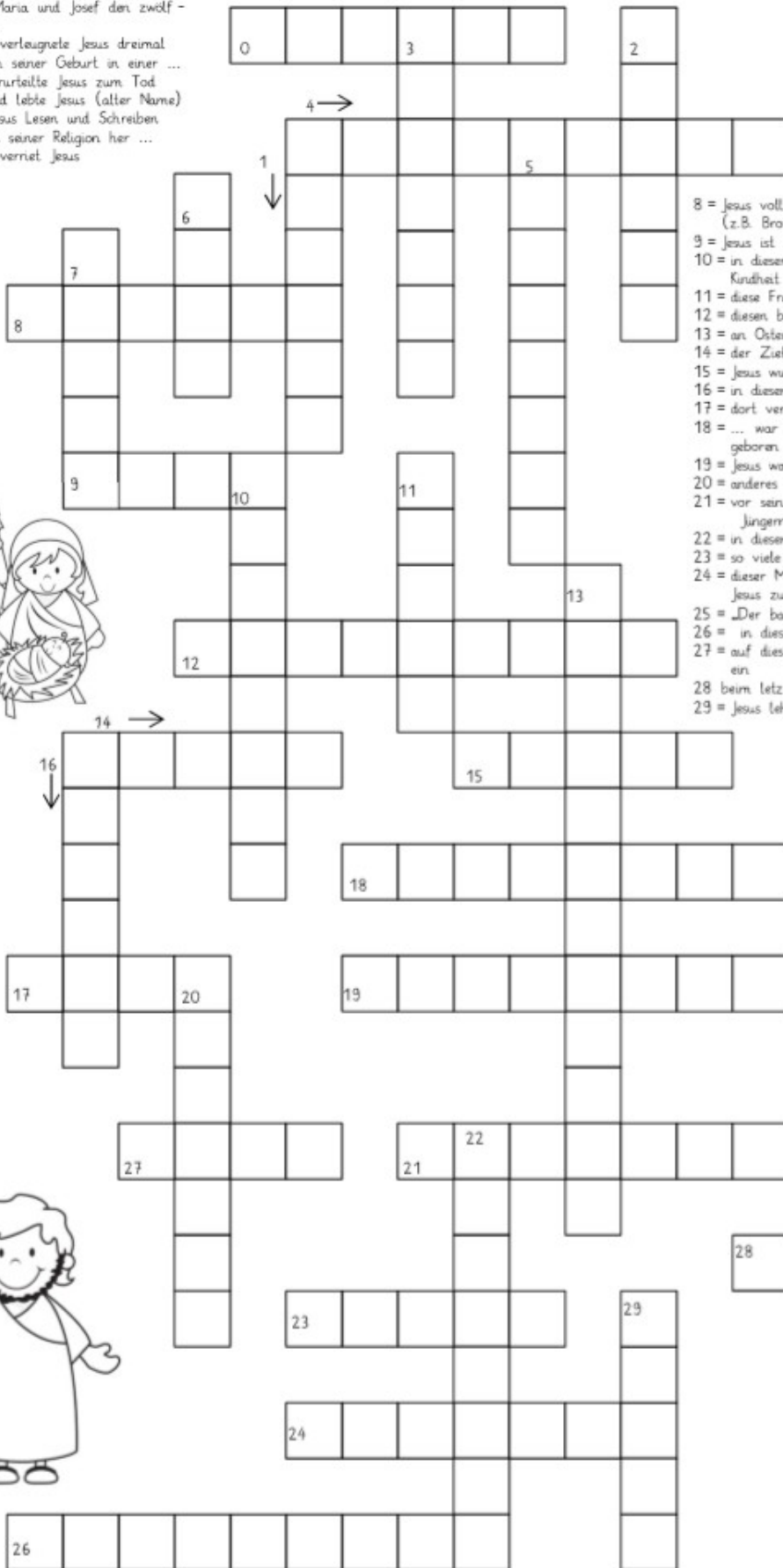
Gottesdienste im Martin-Luther-Gemeinde-Zentrum Fuchseckstraße 32
Immer 09:30 Uhr

| | | |
|--------|-------------------------|---------------------------|
| 21.06 | .Prädikantin S. Meyer. | Klavier U. Gottlebe-Ebert |
| 28.06. | Pfr Käss | |
| 05.07. | Pfrin Waldvogel | |
| 12.07. | Pfr Käss | |
| 19.07. | Pfrin Waldvogel/ Käss?? | |
| 26.07. | Pfrin Waldvogel/ Käss?? | |
| 02.08. | Pfrin Waldvogel | |
| 09.08. | Kein GD | |
| 16.08. | Pfrin Waldvogel | |
| 23.08. | Kein GD | |
| 30.08. | Pfr Käss | |
| 06.09. | Kein GD | |
| 13.09. | Pfr Gaiser | |

Bist du ein Jesus-Experte?



- 0 = dort fanden Maria und Josef den zwölf-jährigen Jesus
- 1 = dieser Jünger verleugnete Jesus dreimal
- 2 = Jesus lag nach seiner Geburt in einer ...
- 3 = Pontius ... verurteilte Jesus zum Tod
- 4 = in diesem Land lebte Jesus (alter Name)
- 5 = dort lernte Jesus Lesen und Schreiben
- 6 = Jesus war von seiner Religion her ...
- 7 = dieser Jünger verrät Jesus



- 8 = Jesus vollbrachte viele ... (z.B. Brotvermehrung)
- 9 = Jesus ist Gottes ...
- 10 = in dieser Stadt verbrachte Jesus seine Kindheit
- 11 = diese Frau ist die Mutter Jesu
- 12 = diesen blinden Mann heilte Jesus
- 13 = an Ostern feiern wir die ... Jesu
- 14 = der Ziehvater Jesu
- 15 = Jesus wurde zum Tod am ... verurteilt
- 16 = in diesem Fluss wurde Jesus getauft
- 17 = dort verwandelte Jesus Wasser in Wein
- 18 = ... war römischer Kaiser als Jesus geboren wurde
- 19 = Jesus war von Beruf ...
- 20 = anderes Wort für Jünger
- 21 = vor seinem Tod feierte Jesus mit seinen Jüngern das ...
- 22 = in diesem Ort wurde Jesus geboren
- 23 = so viele Jünger begleiteten Jesus
- 24 = dieser Mann kletterte auf einen Baum, um Jesus zu sehen
- 25 = „Der barmherzige Samariter“ ist ein ...
- 26 = in dieser Stadt wurde Jesus hingerichtet
- 27 = auf diesem Tier zog Jesus in Jerusalem ein
- 28 = beim letzten Abendmahl gab es Brot und ...
- 29 = Jesus lehrte seine Jünger das „Vater ...“

